

Slow Food Deutschland: Neuer Vorstand gewählt

19.06.2021 – Bei der heutigen ordentlichen Mitgliederversammlung von Slow Food Deutschland e. V. (SFD) wurde ein neues Führungsteam gewählt. Der neue fünfköpfige Vorstand besteht aus der Vorsitzenden Dr. Nina Wolff, dem stellvertretenden Vorsitzenden Jens Witt sowie aus dem Schatzmeister Sebastian Wenzel, dem Beisitzer Klaus Flesch und der Beisitzerin Lea Leimann. Gemeinsam freuen sie sich darauf, als Vorstand von Slow Food Deutschland die Ernährungswende mitzugestalten.

Die Mitgliederversammlung bestätigte am heutigen Samstag die Juristin und Fischerei-Expertin Dr. Nina Wolff (Convivium Berlin) im Amt der Vorsitzenden. Seit Juli 2019 gehört sie dem SFD-Vorstand an, seit Juli 2020 als amtierende Vorsitzende; sie ist außerdem Mitglied im Beirat von Slow Food International. Ebenfalls verlängert wurde die Amtszeit von IT-Experte Klaus Flesch (Convivium Freiburg) als Beisitzer und von Lea Leimann aus Köln (Slow Food Youth Deutschland) als Beisitzerin und Vertreterin der jüngeren Generation. Neu im Vorstand sind Jens Witt (Convivium Lübeck) im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden und Sebastian Wenzel (Convivium Hamburg) als Schatzmeister. Coronabedingt fand die diesjährige Mitgliederversammlung digital statt.

Alle fünf Vorstandsmitglieder eint ihr engagierter Einsatz für Slow Food in unterschiedlichen Funktionen, ihre leidenschaftliche und ganzheitliche Auseinandersetzung mit Ernährung sowie die Motivation, Slow Food zu einer der bedeutendsten Stimmen der Ernährungswende zu machen. Gemeinsam möchten sie in den nächsten Jahren Slow Food als Bewegung in Deutschland und international stärken und weiterentwickeln. Kernanliegen sind: der Schutz der biologischen und kulturellen Vielfalt, die Ernährungs- und Bewusstseinsbildung sowie der konstruktive Dialog mit privaten und öffentlichen Akteur*innen der Ernährungswelt.

Als Team bündelt der neu gewählte Vorstand ein breites Spektrum an Kompetenzen und Erfahrungen für eine erfolgreiche Vorstandsarbeit von Slow Food Deutschland. Die neuen Mitglieder Jens Witt und Sebastian Wenzel vertiefen das Expertenwissen in den Bereichen Gastronomie/Außerhausverpflegung, ökologische Lebensmittelerzeugung und Qualität.

"Als Vorstandsteam werden wir in den nächsten Jahren den größtmöglichen Beitrag dazu leisten, die dringend erforderlichen und tiefgreifenden Veränderungen in unserem Lebensmittelsystem voranzubringen. Unsere Arbeit kennzeichnet vor allem, Lebensmittel in den Kontext von Mensch, Tier, Umwelt und Klima zu stellen, denn da gehören sie hinein. Ein weiteres zentrales Anliegen ist es, Menschengesundheit in deutlicher Verbindung zu und Abhängigkeit von der Planetengesundheit zu sehen, zu verstehen und zu vermitteln", so die Vorsitzende Nina Wolff nach ihrer Wahl.

Slow Food ist eine weltweite Bewegung, die sich für ein zukunftsfähiges Lebensmittelsystem einsetzt. Der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft, des traditionellen Lebensmittelhandwerks und der regionalen Arten- und Sortenvielfalt sind für Slow Food ebenso wichtig wie eine faire Entlohnung für zukunftsfähig arbeitende Erzeugerinnen und Erzeuger sowie die Wertschätzung und der Genuss von Lebensmitteln. Slow Food Deutschland e. V. wurde 1992 gegründet und zählt über 85 lokale Gruppen. Insgesamt ist Slow Food in über 170 Ländern mit diversen Projekten, Kampagnen und Veranstaltungen aktiv. Als Slow-Food-Mitglied ist man Teil einer großen, bunten, internationalen Gemeinschaft, die das Recht jedes Menschen auf qute, saubere und faire Lebensmittel vertritt. www.slowfood.de, V.i.S.d.P.: Dr. Nina Wolff